



4. Oktober 2022

Scania und HAVI starten erstes europäisches Pilotprojekt mit vollständig autonomen Fahrzeugen für den gewerblichen Gütertransport auf öffentlichen Strassen

Scania kooperiert mit HAVI Supply Chain für einen bahnbrechenden neuen Versuch, bei dem ein autonomer Lkw für den Transport von Handelsgütern eingesetzt wird. Das Pilotprojekt, das unter regulären Verkehrsbedingungen durchgeführt wird, soll Aufschluss über die Effektivität des autonomen Lkw-Transports im Hub-to-Hub-Betrieb geben.

Zum ersten Mal in Europa testen Scania und HAVI Supply Chain den Einsatz eines vollständig autonomen Fahrzeugs für den Transport von Handelsgütern unter regulären Verkehrsbedingungen zwischen Logistikzentren (Hub-to-Hub-Transport). Im Rahmen des Pilotprojekts wird der autonome Lkw zwischen Södertälje und Jönköping fahren, eine dreistündige Fahrt von rund 300 km. Die Strecke ist Teil eines längeren Logistikflusses für HAVI, wobei die erste und letzte Meile von manuell gesteuerten Fahrzeugen bewältigt wird.

Das Pilotprojekt ist ein erster Schritt, um zu zeigen, wie autonome Lkw Teil eines praktikablen Hub-to-Hub-Logistikablaufs sein können, und ermöglicht es Scania und HAVI, die Effektivität der Technologie in ihrem Betrieb zu bewerten.

"Wir wissen, dass sich das Transportsystem in den kommenden Jahren verändern wird und dass die Branche vor den Herausforderungen des Fahrermangels und der sinkenden Gewinnspannen steht. Wir müssen jetzt etwas über den autonomen Betrieb lernen, damit wir bereit sind, sobald die Technologie einsatzbereit ist. Wir glauben, dass dieses Pilotprojekt ein sehr wichtiger Schritt sein wird", sagt Robert Melin Mori, der für diese Aktion verantwortliche Projektleiter bei Scania.

"Es handelt sich um eine autonome Transportlösung, die unter realen Betriebsbedingungen mit kommerziellen Gütern für einen Dritten eingesetzt wird. Das hat es in Europa bisher noch nicht gegeben. Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit HAVI bei diesem Pilotprojekt", fügt Peter Hafmar, Leiter der Abteilung Autonome Lösungen bei Scania, hinzu.

HAVI ist bei diesem mutigen Projekt ein natürlicher Partner für Scania. Die beiden Unternehmen haben bereits bei mehreren zukunftsweisenden Aktionen rund um den elektrifizierten Verkehr zusammengearbeitet. Dies entspricht ihrem gemeinsamen Engagement für die Dekarbonisierung des Verkehrssystems und die Erforschung von Innovationen zur Verbesserung der Effizienz und Nachhaltigkeit des kommerziellen Transportbetriebs.

"Wir haben durch die Aktionen, die wir bereits gemeinsam unternommen haben, ein starkes Verständnis aufgebaut und freuen uns sehr über die Partnerschaft bei diesem neuesten Pilotprojekt, das unserer Meinung nach sehr vielversprechend für unsere zukünftige Beziehung und für die Zukunft der Lieferkettenbranche insgesamt ist", sagt Massimo D'Alessandro, Direktor für Nachhaltigkeit und Innovation bei HAVI.

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Erik Bratthall, Corporate Public and Media Relations Manager, Scania
Phone: +46 76 724 45 27, E-mail: erik.bratthall@scania.com

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Wandel hin zu einem nachhaltigen Verkehrssystem voran. Im Jahr 2021 lieferten wir 85'930 Lkw, 4'436 Busse sowie 11'786 industrielle und maritime Antriebssysteme an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf über 146 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf Dienstleistungen entfielen. Scania wurde 1891 gegründet, ist heute in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt rund 54'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden angesiedelt. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika, Asien und Eurasien. Scania ist Teil der TRATON GROUP. Für weitere Informationen besuchen Sie: www.scania.com.